



Tamedia AG
Unternehmenskommunikation

+41 44 248 41 90 D
kommunikation@tamedia.ch
www.tamedia.ch

Medienmitteilung

Tamedia-Abstimmungsumfrage: Bei beiden Vorlagen zeichnet sich ein Ja ab

Nach wie vor befürworten 62 Prozent der Stimmberechtigten die AHV-Steuer-Vorlage. Rund einen Monat vor dem Urnengang zeichnet sich auch bei der Revision des Waffenrechts ein Ja ab: 55 Prozent sprechen sich laut der 2. Welle der Tamedia-Abstimmungsumfrage für die Vorlage aus.

Zürich, 24. April 2019 – Die Schweizer Mediengruppe Tamedia hat auf ihren Newsportalen die zweite Welle der titelübergreifenden Umfrage im Vorfeld der eidgenössischen Abstimmung vom 19. Mai 2019 durchgeführt. 10'815 Personen aus der ganzen Schweiz haben am 16. und 17. April 2019 online an der Umfrage teilgenommen. Der Fehlerbereich liegt bei 1,7 Prozentpunkten.

AHV-Steuer-Vorlage: Stabile Zustimmung

Bei der Steuerreform sind die Befürworter weiterhin auf Kurs. Wie schon in der ersten Befragung von Anfang April wollen 62 Prozent der Stimmberechtigten der Vorlage zustimmen. 32 Prozent wollen ein Nein in die Urne legen, während 6 Prozent keine Angaben zu ihren Stimmabsichten machten. Verschiebungen sind weiterhin möglich. Der hohe Anteil von «Eher Ja»-Antworten deutet darauf hin, dass die Meinungsbildung noch nicht abgeschlossen ist.

Am tiefsten ist die Zustimmung bei den Anhängern der Polparteien, die auch keine Ja-Parole herausgegeben haben. Laut der Tamedia-Umfrage wollen 51 Prozent der SVP-Wähler und 53 Prozent der Grünen-Wähler ein Ja auf den Stimmzettel schreiben. Auf grosse Zustimmung stösst die Steuerreform dagegen bei den Wählern der Freisinnigen. 75 Prozent befürworten sie derzeit.

Senioren besonders deutlich für den Deal

Die Vorlage sieht neben der Abschaffung der Steuerprivilegien für Statusgesellschaften vor, dass die AHV jährlich zwei Milliarden Franken mehr erhält. Derzeit stimmen der Vorlage alle Altersgruppen mehrheitlich zu. Die Zustimmung steigt mit dem Alter aber merklich an. Während bei den 18- bis 34-jährigen Stimmberechtigten 56 Prozent Ja sagen, sind es bei den über 65-Jährigen 68 Prozent.

Für viele Befürworter der AHV-Steuer-Vorlage ist das wichtigste Argument, dass die Vorlage ein typisch schweizerischer Kompromiss sei, der gleich zwei Probleme auf einmal löse. Hauptargument gegen die Vorlage ist aus Sicht der Gegner, dass die Vorlage zwei sachfremde Themen miteinander verknüpfe, was undemokratisch sei.

Waffenrecht: SVP gegen den Rest

Auch bei der Revision des Waffenrechts, mit der die verschärfte EU-Waffenrichtlinie ins Schweizer Recht überführt werden soll, zeichnet sich ein Ja ab. 55 Prozent stimmen der Vorlage derzeit zu – die Unterstützung ist damit im Vergleich zur ersten Befragung um 2 Prozentpunkte gestiegen. 44 Prozent sprechen sich gegen die Vorlage aus, während 1 Prozent keine Angaben zu seinen Stimmabsichten machte.

Aus Sicht einer Mehrheit der Befürworter ist das Hauptargument für ein Ja, dass die Schweiz im Falle einer Annahme am 19. Mai garantiert nicht aus dem Sicherheitsverbund Schengen/Dublin ausgeschlossen würde. Viele Gegner sind dagegen der Ansicht, dass die Schweiz EU-Recht aus Prinzip nicht dynamisch übernehmen sollte.

Wie schon in der ersten Umfrage lehnt einzig die SVP-Wählerschaft die Vorlage mehrheitlich ab. Von deren Wähler sind nur 17 Prozent für die Revision. Sehr deutlich ist die Zustimmung hingegen im linken Lager. So sagen derzeit 84 Prozent der SP-Wähler und 80 Prozent der Grünen-Wähler Ja.

Umfassende Tamedia-Abstimmungsumfragen

Die Tamedia-Abstimmungsumfragen werden in Zusammenarbeit mit der LeeWas GmbH der Politikwissenschaftler Lucas Leemann und Fabio Wasserfallen durchgeführt. Sie gewichten die Umfragedaten nach demografischen, geografischen und politischen Variablen, sodass die Stichprobe der Struktur der Stimmbevölkerung entspricht. Die Resultate werden jeweils umgehend ausgewertet, damit die Tageszeitungen und Newsplattformen von Tamedia schweizweit rasch und fundiert darüber berichten können. Weitere Informationen und der detaillierte Bericht zur Umfrage sind unter tamedia.ch/umfragen abrufbar.

Beteiligte Tamedia-Medien

Deutschschweiz: 20 Minuten, BZ Berner Zeitung, Der Bund, Tages-Anzeiger, SonntagsZeitung und ZRZ Zürcher Regionalzeitungen;
Romandie: 20 minutes, 24 heures, Tribune de Genève und Le Matin/Le Matin Dimanche;
Tessin: 20 minuti

Kontakt

Roman Hess, Medienverantwortlicher Tamedia
+41 44 248 42 45, roman.hess@tamedia.ch

Über Tamedia

Tamedia ist die führende private Schweizer Mediengruppe. Die Digitalplattformen, Tages- und Wochenzeitungen und Zeitschriften von Tamedia bieten Überblick, Einordnung und Selektion. Das 1893 gegründete Unternehmen beschäftigt rund 3'700 Mitarbeitende in der

Schweiz, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Israel, Luxemburg, Österreich und Serbien und ist seit 2000 an der Schweizer Börse kotiert.

Weitere Informationen zu Tamedia für Medienschaffende:

www.tamedia.ch/de/gruppe/newsroom

Im Newsroom unter Bilddatenbank stehen frei verfügbare Bilder rund um Tamedia zum Herunterladen zur Verfügung.

www.tamedia.ch